

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

30 (4.2.1871) Sonderbeilage

Sonderbeilage zur Badischen Landeszeitung für 1871 Nr. 30.

Karlsruhe, den 4. Februar, Abends 7 Uhr.

Drahtberichte.

* Berlin, 4. Febr. (Amtliche militärische Nachrichten.)

1) Pontarlier, 2. Febr. Die französische Armee wurde am 30. Jan. und 1. d. M. in mitunter hartnäckigen Arrieregardengefechten, besonders bei la Cluse, zwischen Pontarlier und der Grenze, vollständig in's Grenzgebirge zurückgedrängt. Es fielen in die Hände der Südararmee 2 Adler, 19 Geschütze und Mitrailleusen, 2 Generale, gegen 15,000 Gefangene, viele hundert Proviantwagen und zahlreiches Material an Waffen. Eigener Verlust etwa 600 Mann todt und verwundet. General Hann von Weqhern hat gestern nach leichtem Gefechte Dijon genommen. Graf Wartensleben.

2) Versailles, 3. Febr., Nachts. General von Manteuffel hat durch die Operationen der letzten Tage die ihm gegenüberstehende feindliche Armee in das Grenzgebirge gedrängt und derart umstellt, daß derselben nur die Wahl zwischen der Kapitulation und dem Uebertritte auf Schweizer Gebiet blieb. Die Versuche der feindlichen Generale, sich durch unbegründete Verufung auf die zu Versailles abgeschlossene

Konvention aus dieser Lage zu befreien, mußten mißglücken. Nachsawärtigen Nachrichten soll der Uebertritt der feindlichen Armee in der Stärke von ungefähr 80,000 Mann auf Schweizer Gebiet bereits erfolgt seyn.

Garibaldi, welcher sich gleichzeitig in Dijon in der Gefahr befand, umzingelt zu werden, ist diesem Schicksal nur durch eiligen Rückzug entgangen, nachdem auch er versucht hatte, unsere Operationen durch Verufung auf die Konvention zu hemmen. Dijon wurde am 1. d. nach leichtem Gefechte von unsern Truppen besetzt.

v. Pöbbecke.

XX Versailles, 4. Febr. Dijon wurde am 1. Febr. nach leichtem Gefechte von unsern Truppen besetzt. Die Südararmee machte in den zum Theil hartnäckigen Gefechten um Pontarlier vom 29. v. M. bis 1. Febr. etwa 15,000 Gefangene, worunter 2 Generale, erbeutete 2 Adler, 19 Geschütze und Mitrailleusen, so wie sehr bedeutende Vorräthe an Waffen, Bekleidungs- und Verpflegungsmaterial.

Redakteur: E. Madlot.

